

Der CRZVD auf der „Pferd International“ in München vom 02.-05. Juni 2011

Auch in diesem Jahr war der CRZVD mit einem Stand auf der „Pferd International“ in München vertreten und zwar direkt im Western-Bereich, in dem Bereich also, in dem das Publikum zuhause ist, das durch uns und unsere Pferderasse angesprochen wird.

Die ersten beiden Tage hatten wir unsere Ausstellungsfläche im Bewirtungszelt, mit entsprechend sehr gutem Zulauf.

Die beiden letzten Tage mussten wir wegen der „Line-Dancer“, die zuvor im Freien ihre Aufführungen hatten und wegen der großen Hitze etwas schwächelten, in ein eigenes Zelt –direkt am Western-Ring- umziehen, was sich keinesfalls als Nachteil herausstellte.

Die neuen, variabel zu gestaltenden Aufsteller kamen an beiden Standorten super zur Geltung.

Im Schauprogramm der Spezialrassewaren die Criollos täglich mit einem Pferd, zunächst mit dem Hengst „Pilero de Vencedor“, Reiter Erich Küffner, und später mit „Mi Benito de Afortunado“ von Ute Heck-Reuther, Reiterin Sabrina Ruster, vertreten.

Daneben hatten wir im Western-Ring jeden Tag 30 Minuten lang die Möglichkeit unsere Rasse vorzustellen. Das heißt wir konnten einem breiten, interessierten Publikum einiges über unsere Pferderasse wie

Herkunft

Morphologie

Verwendung in Südamerika

Schiffs- und Flugzeugtransporte

Verwendung/Einsatzbereiche in Europa

Züchter in Deutschland

Leistungsprüfung des Spezialrasseverbandes

usw.

erzählen.

Insgesamt hatten wir –auch durch einige Rückmeldungen- den Eindruck, dass unsere Vorstellungen und die dabei abgegebenen Erklärungen höchst interessiert aufgenommen wurden.

Ein wenig Schade war, dass wir leider nur mit einem Pferd auf der Messe vertreten waren.

Woran es lag ??? Muss auf jeden Fall nachbereitet werden.

Auf jeden Fall sollten wir versuchen, für solche Veranstaltungen in Zukunft die großen und weniger großen Züchter mehr zu begeistern und zur Beteiligung sowohl am Infostand, als auch für das Vorstellen der Criollos in den verschiedenen Ringen zu animieren.

Es sind einfach gute Gelegenheiten für die Rasse selbst, aber auch für das eigene Gestüt zu werben.

Insgesamt denke ich, konnten wir Werbung für unsere Pferderasse machen, wir hatten gute Gespräche und konnten auch wieder einige, noch vorhandene Vorurteile ausräumen.

Von daher bis zum nächsten Jahr , mit hoffentlich mehr Beteiligung durch Züchter und Mitglieder.

Denen, die dieses Jahr am Start waren vielen, vielen Dank für die Unterstützung und die gezeigte Flexibilität.

Erich Küffner